Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 138 (2012)
Heft: 1

Artikel: Die wahre Ökonomie des WEF
Autor: Schäfli, Roland / Wey, Max
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-913126

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

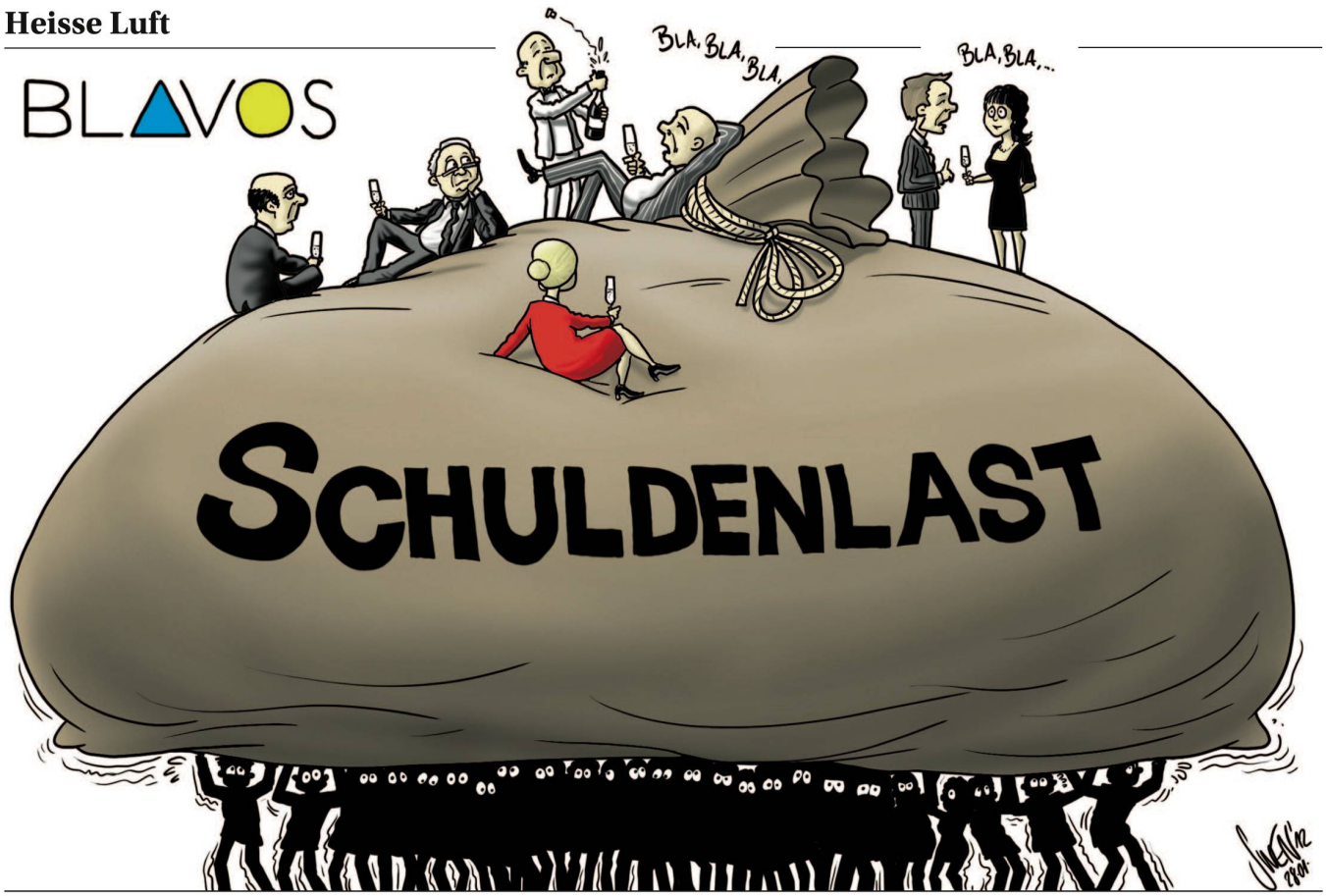
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Heisse Luft



SWEN (SILVAN WEGMAN)

bi› hat die wichtigsten in einem kurzen Überblick katalogisiert:

■ **Angst vor Endlagern** (Angstus Nagra): Hier vermischen sich albtraumhaft zwei Angstbilder miteinander: Die Furcht davor, dass die Gemeinde als Atomabfall-Endlager und/oder als Asylzentrum ausgewählt wird, sorgt jedes Mal für unvermittelte Schweissausbrüche, wenn ein Couvert der Gemeindeverwaltung eintrifft.

■ **Angst vor Briefträgern** (Angora Blocherus): Der vertraute Ruf «Die Post ist da» sorgt neuerdings für nervöse Reaktionen, seit SVP-Vordenker Christoph Blocher sagte: «Ich bin nur der Briefträger». Wenn der Postmann zweimal klingelt, löst dies den Angstreflex aus, die ‹Weltwoche› könnte im Briefkasten landen. Sowohl die Erkrankten wie auch der Urheber gelten als unkurierbar.

■ **Angst vor Ärzten** (Angor Antibioticus): Ein wachsendes Misstrauen Ärzten gegenüber manifestiert sich in der Sorge, man könnte noch während der Untersuchung von einer Kostenexplosion getroffen werden. Besorgniserregend ist auch das Symptom, dass Erkrankte auf den Hinweis des Doktors «Ich gebe Ihnen Antibiotika» unkontrolliert Delfin-Schreie ausstossen.

■ **Angst vor Urnengängen** (Stressus Democratus): Die tief verwurzelte Urangst des Demokraten bricht nun auf: Die Befürchtung, die vielen Vorlagen vor den Urnengängen nicht genügend studieren zu können und die Übersicht über alle Referenden und Initiativen zu verlieren, gepaart mit der Besorgnis, vom Bundesrat in seiner Empfehlung brandschwarz angelogen zu werden, sorgt für Nervenzusammenbrüche.

■ **Angst vor der Stromlücke** (Angstus Energius Minus) Das zwanghafte Sammeln von Batterien rührt von den (obwohl nicht belegbaren) Aussagen her, der Schweiz drohe die Energieunterversorgung. Das äussert sich bei Erkrankten im Anhäufen von Energieträgern, der Installation von Standvelos im Keller, mit denen sich manuell Strom erzeugen lässt sowie den aberwitzigen Plänen, eigenhändig aus Aluminium-Resten Solarpanels zu basteln.

Die wahre Ökonomie des WEF

Die Grösse dieses WEF-Beitrags entspricht empirisch genau der Grösse der Bedeutung des Wirtschaftsgipfels für die Schweiz. Forschungen des ‹Nebi› haben nämlich ergeben, dass sämtliche Ergebnisse des World Economic Forum sich durch Gegenwerte neutralisieren, womit das WEF absolut ökonomie-neutral ist.

Der Fremdenverkehr nimmt zwar in Davos während einiger Tage zu, leider sinkt dazu proportional das Aufkommen der Skigäste, womit sich für Davos also ebenso wie für die Weltwirtschaft eine Lose-Lose-Situation ergibt. Alle Bundesräte ausser der arbeitswütigen Sommaruga reisten ans WEF, was just denselben Arbeitsausfall der Exekutive bedeutet, wie wenn Sommaruga allein ans WEF reisen würde und die sechs anderen weiterarbeiten würden.

Geredet wird ausschliesslich über den Euro, womit der Ausfall der Sprechzeit über den Euro in Brüssel zu 100 % kompensiert ist. WEF-Gegner reagieren gewohnt kritisch auf dieses «Rattenpack» in Davos. Tatsächlich haben unsere Messungen ergeben, dass Las Vegas präzise dieselben Auswirkungen gewärtigte, als das «Rat Pack» auftauchte: Dean Martin soff die ganze Stadt leer, Peter Lawford organisierte die Nutten, Sammy Davis jr. war für alle der Sündenbock, und Frank Sinatra brachte die Mafia mit. *(rs)*

TEXTE: ROLAND SCHÄFLI, MAX WEY